

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 7/23

Juli

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrats s. 2-4**

DHL-Sommerkino s. 5

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Heike Köfer in der
Auwaldstation s. 7**

**Sommerfest im KGV
Radefelder Weg s. 7**

**Wenn man sich
gegenseitig unterstützt
s. 6**

**Veranstaltungshinweise
ANKER s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Die Kulturmeile-Ein rauschendes Fest für alle Sinne

Endlich war es so weit. Vom 16 bis 18.06.2023 fand die lange angekündigte Kulturmeile am Bismarckturm statt.

Nach vielen Stunden und Tagen Vorbereitung für das große Fest war die Projektgruppe Kulturmeile erleichtert, als Freitagabend das Festzelt und die Bühne stand und fast alle Stände aufgebaut waren. Viele Sponsoren und die örtlichen Vereine trugen zum erfolgreichen Gelingen bei.

kleinen historischen Rückblick an die Entstehung der Partnerschaft.

Am Samstagmorgen um 10 Uhr ging es erst einmal besinnlich los, denn unser Pfarrer Dr. Markus Hein und die Sophienkirchgemeinde haben zum Gottesdienst eingeladen.

Mit gemeinsamen Gebet und Gesang stimmten sich die zahlreichen Besucher auf das Fest ein.

Um 11 Uhr wurde die Kulturmeile durch unsere



Am Freitagabend ging es auch gleich zur Sache, denn mit großem Hallo und Laolawelle wurde die Delegation unserer Partnergemeinde aus Hurlach vom Ortschaftsrat und den fleißigen Helfern aus der Ortschaft begrüßt. Das Wiedersehen nach vielen Jahren wurde bei Speis und Trank fröhlich gefeiert und viel geschwätzt. Unsere Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze und der Hurlacher Bürgermeister Andreas Glatz haben mit großer Freude die Partnerschaft unserer Ortschaften aufs Neue besiegelt, mit dem festen Willen aller Beteiligten diese weiter zu beleben.

Freiherr Speck von Sternburg erinnerte mit einem

Ortsvorsteherin gemeinsam mit dem Kabarettisten Meigl Hoffmann eröffnet, der auch durch das weitere Programm führte und alle Unterstützer gewürdigt.

Frau Schulze dankte unserem Ehrengast Freiherrn Speck von Sternburg mit einem großen Blumenstrauß für seine Verdienste um die Ortschaft und Leipzig.

Unsere Ortsvorsteherin durfte sich über das Gastgeschenk der Hurlacher freuen, dass deren Bürgermeister Herr Glatz überreichte, es war ein Kupferstich von Hurlach aus dem 17. Jahrhundert.

Fortsetzung S. 4

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortschaft,

Ein ereignisreicher Monat ist zu Ende gegangen und wir sind schon im Sommermonat Juli angekommen. In unserer Region ist es der Monat, der frei von Feiertagen ist und durchgängig gearbeitet werden kann. Bei uns im Ortschaftsrat ist Sommerpause angesagt.

Unsere Ortschaftsratsitzung am 05. Juni 2023 war hauptsächlich von der Vorstellung des Vorentwurfes des Bebauungs-

planes 462 „Schulstandort am Bahngraben der Grundschule am Bahngraben“ bestimmt. Herr Mehrwald vom Stadtplanungsamt hat mit einer Präsentation den Schulstandort im Gewerbegebiet Stahmeln mit dreizügiger Grundschule mit Option zur Vierzügigkeit, Räumlichkeiten für den Hort, einer Sporthalle sowie Freiflächen für Sport und Schulgarten vorgestellt. Weitere Ausführung dazu lesen Sie bitte im Protokoll zur Sitzung.

Im Juni wurden verschiedenen Veranstaltungen in der Ortschaft durchgeführt. Allen freiwilligen Helfern vielen Dank.

Am 17.06./18.06.2023 haben wir unseren Beitrag zum Mottojahr der Stadt Leipzig „Leipzig, die ganze Stadt als Bühne“ veranstaltet. Die Vorbereitungen waren immens. Ich danke den Mitgliedern der Projektgruppe für die vielen Stunden ihres Einsatzes. Die Herren Weinholz, Dennhardt und Feig vom Bismarckturnverein, Herr Haring Heimatverein sowie Frau Friedemann haben mit mir gemeinsam mit viel Einsatz und Freude gearbeitet, um allen Einwohnerinnen, Einwohnern unserer Ortschaft und allen Gästen aus nah und fern ein interessantes, buntes und unterhaltsames Fest auf die Beine zu stellen. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Winfried Müller. Er hat sich neben der EBA GmbH mit großem Einsatz mehrere Tage lang gekümmert, damit uns der Strom nicht ausgeht und sorgte am Veranstaltungstag mit seiner fachlichen Kompetenz dafür, dass wir, im wahrsten Sinnen des Wortes, nicht im Dunklen stehen. Danke auch an den Supereinsatz von allen mitwirkenden Vereinen, Künstlern, Leuten des Catering. Ebenfalls vielen Dank an unsere Kulturbürgermeisterin Frau Dr. Skadi Jennike für ihre Worte zur Eröffnung, ebenso herzlichen Dank an Freiherrn Wolf-Dietrich, unserem Ehrengast. Ich freue mich auch sehr,

über das große Interesse unseres Patenbürgermeisters Herr Schülke, der mit Familie zu uns kam, ebenso Frau Katharina Krefft Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat und Frau Andrea Hensel vom Referat Strategische Kulturpolitik sowie Stadtrat Andreas Geisler.

Ich freue mich natürlich sehr, dass unsere Partnergemeinde aus Hurlach unsere Kulturmeile bereichert hat. Die Blaskapelle spielte zum Frühschoppen mit tollem Schwung auf. Ein ganz großes Dankeschön an alle Hurlacher, angeführt vom 1. Bürgermeister Anderas Glatz für ihr Kommen. Sie sind als herzlich willkommene Gäste angereist und als gute Freunde wieder nach Hause gefahren. Diese Freundschaft muss unbedingt aufrecht erhalten bleiben.

Der Juli wird nicht ohne Kultur ablaufen. Am 21.07 und 22.07.2023 findet am Bismarckturn unser Sommerkino am Turm statt. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein und würde mich sehr freuen, wenn Sie wieder zahlreich am Kino teilnehmen. Start ist 21.30/22.00 Uhr nach Sonnenuntergang. Am Sonnabend, den 21.07.2023 wird die Komödie „Caveman“ gezeigt. Am 22.07.2023 sehen Sie „Strange World“.

In der Ortschaft haben wir noch einige kleine Probleme zu lösen. Die Schaukel am Schaukelgerüst auf dem Spielplatz in Stahmeln fehlt schon lange. Mir wurde in diesem Fall mitgeteilt, es sei in Arbeit. Man könnte denken, hier dreht sich etwas im Kreis. Die Situation mit den eingewachsenen Kabeln in der Äußeren Auenblickstraße ist ebenso seit längerer Zeit offen. Hier hat sich ,außer einer Ortsbegehung, noch nichts getan und die Gefahr in diesem Bereich nimmt zu. Wie auch immer, ich denke positiv und sehe der Erledigung der Sachen optimistisch entgegen. Die großen Projekte unseres Ortes haben wir noch fest im Auge. Entscheidungen können wir selbst leider nicht fällen. Wir sind vom Denken und Lenken anderer abhängig, bleiben aber weiter am Ball.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 02.07.2023 18,30 Uhr im Leipziger Hotel statt.

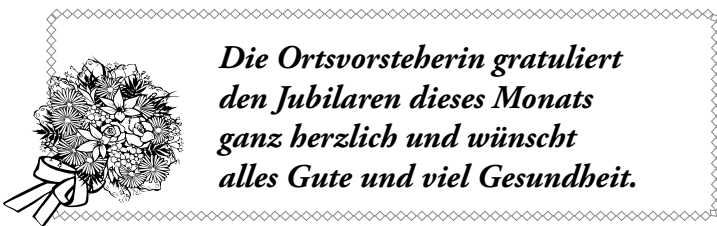
Ein Thema wird Netz 24 , Liniennetz der Zukunft – die umfangreiche Neugestaltung unseres ÖPNV „ sein. Ich lade Sie herzlich ein.

Mir bleibt nur noch zu wünschen, dass der Sommer nicht zu heiß, nicht zu trocken wird. Es wäre gut, von allem etwas, also teils ,teils. Mark Twain sagte: „Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist , um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, eine wunderschöne Sommerzeit und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Ihre Ortsvorsteherin

Eva-Maria Schulze



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 08.08.2023**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 19.07.2023**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 05.06.2023, 18.30 - 20.00 Uhr
in Lützschena-Stahmeln, im „Leipzig Hotel“ Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Ziegler und Herr von Erffa fehlen entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Poschinski und Herr Kühne bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände vorgebracht. Die Richtigkeit des Protokolls wird bestätigt.

Aus früheren Protokollen wurden folgende Maßnahmen erledigt:

Der Weg „Rodelbahn“ wurde neu geschottert und geschlemmt.

Der Weg zum Garagenhof wird später gemacht.

Die Sanierung des Fußweges „Am kleinen Poetenweg“ verzögert sich, soll aber noch in diesem Jahr realisiert werden.

Die Planungen für die Straßenbahnwendeschleife sind soweit fortgeschritten, das voraussichtlicher Baubeginn 2024 sein wird.

Die Verkehrsführung am Kreisverkehr im Gewerbegebiet Stahmeln kann erst geändert werden, nachdem in 2. Bauabschnitt der Kreisverkehr entsprechend den aktuellen Normen umgebaut wurde.

TOP 4 Vorstellung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes 462 „Schulstandort am Bahngraben“ durch einen Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes

Herr Patrick Mehrwald von der Stadt Leipzig erläutert anhand einer Präsentation den Vorentwurf des Bebauungsplanes des Schulstandortes am Bahngraben im Gewerbegebiet Stahmeln:

Auf dem Grundstück im Gewerbegebiet Stahmeln sollen ein dreizügiger Grundschulneubau mit Option zur Vierzügigkeit, Räumlichkeiten für den Hort, eine Sporthalle (2-Feldhalle, ggf. 3-Feldhalle), sowie eine Freisportanlage und ein Schulgarten entstehen.

Die Sporthalle soll auch den örtlichen Vereinen und der Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Des Weiteren sollen ca. 40 Pkw-Parkplätze für das Personal, sowie als Kurzzeitparkplätze für den Kindertransport geschaffen werden.

Die Zufahrt zur Schule wird über die zu ertüchtigende Stichstraße erfolgen, die mit einer Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich zur Straßenbahn und zur Halleschen Straße versehen wird.

In dem Zusammenhang werden auf der Halleschen Straße entsprechende Abbiegespuren, sowie eine Bushaltestelle für den Schienenersatzverkehr und Nightliner geschaffen.

Im hinteren Bereich wird die Stichstraße zurück gebaut.

Zahlreiche Fahrradbügel sind ebenfalls vorgesehen.

Es bestehen zwei verschiedene Vorentwürfe für die Anordnungen der Bauwerke auf dem vorgesehenen Grundstück.

Die Anordnung mit Schulgebäude rechts und Sporthalle links wird favorisiert, weil dadurch die vorhandene Frischluftschneise Richtung Stahmeln nicht verbaut wird.

Herr Mehrwald wird gefragt, ob in dem Zusammenhang mit dem Schulneubau auch die Fuß- und Fahrradwege der Ortschaft, die zur

Schule führen, neugestaltet und verbessert werden.

Herr Mehrwald antwortet dahingehend, dass dieser Wegebau nur im unmittelbaren Schulumfeld durchgeführt wird, soweit notwendig.

Alles andere hätte nichts mit dem Schulprojekt zu tun.

Stand der Untersuchungen:

2021 (abgeschlossen) artenschutzrechtliche Untersuchungen (Fledermausarten, Brutvögel, Zauneidechsen, Amphibien)

2022 (abgeschlossen) Verkehrsgutachten

2023 (läuft aktuell) Niederschlagswasserbewirtschaftungskonzept

2023 (läuft aktuell) schalltechnische Untersuchung

2023 (läuft aktuell) Grünordnungsplan/Umweltbericht/Eingriff-Ausgleichs-Bilanzierung

Die nächsten Schritte sind:

Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Abschluss der aktuell laufenden Untersuchungen/Konzepte Ausarbeitung und Vorlage Entwurf Bebauungsplan inkl. Grünordnungsplan (Zielstellung: Ratsbeschluss 2023)

Ausarbeitung Änderung/Nachtrag zu Städtebaulichem Vertrag mit dem Erschließungsträger des Gewerbebereichs Stahmeln (betrifft Ausgleichsmaßnahmen)

Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes in 2024

Der Ortschaftsrat hat die Möglichkeit bis Mittwoch, den 14.06.2023 eine Stellungnahme zum Vorentwurf abzugeben.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Beschlussvorlage Nr. VII-DS-07847, eingereicht vom Dezernat Jugend, Schule und Demokratie, Betreff: Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig für den Planungszeitraum Januar bis Dezember 2023

Die Ortsvorsteherin trägt die für Lützschena-Stahmeln zutreffenden Stellen aus der Beschlussvorlage vor.

Beschluss Nr. 147/06/23

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln lehnt die Beschlussvorlage Nr. VII-DS-07847 in der bestehenden Fassung ab, weil die auf Seite 30 in der Anlage dargestellten Zahlen teilweise fehlerhaft sind.

In Zeile 1 Einrichtung „Am Hohlweg/Stahmeln Höhe ist die Anzahl bei Gesamt in 112, KG-Kd 54, Hort-Kd, 46 zu ändern. Die Anzahl KK-Kd. 12 ist korrekt.

In Zeile 3 Einrichtung „Freirodaer Weg“ stimmen die Zahlen.

In Zeile 13, Einrichtung „Am Bildersaal“ ist die Anzahl bei Gesamt in 130 und bei Hort-Kd. In 130 zu ändern.

Votum: 0/6/0 Enthaltungen (kein Ja/Sechs Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Einwohnerfragen

Herr Borowiec weist daraufhin, dass von dem in einen Baum einwachsenden Stromkabel in der Äußeren Auenblickstraße weiterhin eine große Gefahr ausgeht. Er empfiehlt dringend einen Verschnitt des Baumes.

Mehrere Bürger beschwerten sich, dass die Brunnen- und Springbrunnenanlagen am Rathaus und in der Jungfernstiege nicht in Betrieb sind.

Mehrere Bürger beschwerten sich, dass die Holzreste von verschiedenen Baumrodungen entlang der Halleschen Straße nicht beraumt wurden.

TOP 7 Sonstiges

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates, jeweils am dritten Donnerstag des Monats, wird nach Anmeldung jeweils zum Montag vor der Sprechstunde durchgeführt.

Anmeldung unter: e.-m.schulze@mail.de oder 0163-3918738. Durchführungsort ist das Rathaus Lützschena.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 03.07.2023 im Leipziger Hotel ab 18.30 Uhr statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln am , **03.07.2023, 18.30 Uhr**, im Leipziger Hotel,
Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Informationen Netz 24, „Liniennetz der Zukunft – die umfang-

reiche Neugestaltung unseres ÖPNV- Angebotes“ vorgestellt von der LVB GmbH

5. Einwohnerfragen,
6. Sonstiges.

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

gez. *Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin*

Die nächste Sprechstunde des Ortschaftsrates findet 20.07.2023 17.00 Uhr statt.

Anmeldung unter: e.-m.schulze@mail.de oder 0163-3918738. Durchführungsort ist das Rathaus Lützschena.

Fortsetzung : Unsere Ortsvorsteherin wird für dieses Bild einen würdigen Platz im künftigen Ortschaftszentrum auswählen. Das Hurlacher Blasorchester begleitete den Gottesdienst und die Eröffnung musikalisch.

Den Durst der Hurlacher Blasmusiker löschte die Sternburg-Brauerei zu deren großer Freude mit einigen Kisten Sternburg-Bier.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter.

Mit einem großen durchgehenden Kulturangebot auf den beiden Bühnen, sowie direkt am Turm gab es keine Minute Stillstand.

Mit Kindertanz, Kinderchor, Jazz, Operette, Zauberei, Ballonkunst, Kabarett und Musik war ständig was los und für jeden Geschmack etwas dabei.

Im Festzelt präsentierte sich der Künstlerkreis mit seinen Werken.

Alle Vereine der Ortschaft beteiligten sich auf der Meile zwischen Krimlindenallee und Turm mit Mitmachaktionen für Jung und Alt, sowie reichlich Informationen.



Die freiwillige Feuerwehr mit der Jugendfeuerwehr zeigten ihr Können mit einer Vorführung und ihrer Technik.

Das Fest war auch hoch zu Ross und von einer glänzenden Kutsche aus zu erleben, denn Reitangebote und Kutschfahrten rundeten die Aktivitäten ab.

Kulinarisch ließ das Fest auch keine Wünsche übrig. Es gab reichlich Gegrilltes, Gebackenes, Asiatische Spezialitäten, süße Leckereien, Eis, Cocktails und Kaffeespezialitäten.

Die von der Ur-Krostitzer Brauerei gesponsorten Ur-Krostitzer Getränkewagen mit den fleißigen Helfern vom Rugbyclub Leipzig sorgten für feuchte Kehlen.

Das Hauptprogramm am Abend läutete die Big Band der Musikschu-

le Leipzig mit tollem Big-Band-Sound und erstklassigem Gesang ein. Anschließend ließen Rockhounds mit internationaler Rockmusik den Festplatz beben und es wurde sehr eifrig mitgesungen und das Tanzbein geschwungen. Ilja Molles Feuershow und der Turmbläser Detlef Werther sorgten zum Abschluss für Gänsehautfeeling. Die Bürgerin Frau Heide Scharfe teilte Ihre Begeisterung für das Programm in einer Mail an die Redaktion. Sie schrieb unter anderem: „Hervorheben möchte ich auch unbedingt noch die Videoinstallation in der Hainkirche.

Ein besonderes Erlebnis, kurz nach Mitternacht allein in der dunklen Kirche zu sitzen, Bachs Toccata und Fuge zu lauschen und von Bildern und Farben berauscht zu werden.“



Sonntagmorgen ging es weiter. Die Kinder der Kirchgemeinde erfreuten die Anwesenden mit Gesank und Frau Berger sprach den Reisese- gen für die Hurlacher. Das Hurlacher Blasorchester verabschiedete sich mit einem zünftigen musikalischen Frühschoppen.



Zum Ausklang spendierte der Eisenheinrich ein kleines Akkustikkonzert mit seinen Musikern und erinnerte an die Zeiten des Rock am Turm.



Ein Dank an alle Beteiligten, die Stadt Leipzig, alle Vereine und Spon- soren für die Unterstützung und auch an die tausenden Bürger, die das Fest mit Leben erfüllten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Bibliotheksangestellte Frau Mytzka, die Sonntag allen Besuchern in- teressante Informationen, tolle Mitmachaktionen und kleine Überras- chungen anbot.

Gemeinsam mit allen Unterstützern ist es der Projektgruppe gelungen dieses immense Programm auf die Beine zu stellen. Die Bevölkerung und alle Mitwirkenden waren begeistert von dem rauschenden Fest für alle Sinne.

Peter Sack

Fotos: © Andreas H Birkigt, Stephan Weinholz

DIE LESERBRIEFECKE

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen recht herzlich zu danken für die Vorberei- tung, Durchführung und Nachbereitung der Kulturmeile 2023 am Bis- marckturm.

Es ist Ihnen gelungen, ein sehr abwechslungsreiches Program zusam- menzustellen, so dass für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas dabei war. Vielen Dank auch für die gelungene Auswahl des musika- lischen Hauptacts am Abend. Den Rockhounds ist es gelungen, auch die letzten Lützschnaer von den Sitzen zu holen. Auch die Feuershow und das Erlebnis der brennenden Pylone auf dem Bismarckturm bei Nacht war einzigartig. Hervorheben möchte ich auch unbedingt noch die Videainstallation in der Hainkirche. Ein besonderes Erlebnis, kurz nach Mitternacht allein in der dunklen Kirche zu sitzen, Bachs Toccata und Fuge zu lauschen und von Bildern und Farben berauscht zu werden.

Den Organisatoren und Mitwirkenden der Kulturmeile gebührt unser allerherzlichster Dank, und wir freuen uns schon auf die nächsten Hö- hepunkte in unserem Ort.

Heide Scharfe, Dipl.-Sprachmittler

DHL

DHL SOMMER- KINOTOUR

Eintritt & Popcorn kostenfrei!

WIR LIEFERN FILMGENUSS PUR:

21.07. + 22.07.

Begrenzte Sitzplätze: Gerne Picknickdecken & Campingstühle mitbringen!

Picknickkorb: Eigene Snacks und Getränke sind ausdrücklich erlaubt.

UNSER ANGEBOT FÜR KLEIN UND GROSS:

BISMARCKTURM LÜTZSCHENA-STAHMELN:

21.07. | 22 Uhr: CAVEMAN

22.07. | 22 Uhr: STRANGE WORLD




DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

für Sommer, Garten und Urlaub möchte ich Ihnen neue Lektüre empfehlen:

Der heutige Tag: ein Stundenbuch der Liebe von Helga Schubert

Die Autorin kennt ihren Mann bereits seit 58 Jahren! Nun ist ihr gemeinsames Leben geprägt durch die Pflege für ihren Mann und durch den Drang zu schreiben, was nachts geschieht. Lesen Sie dieses warmherzige Plädoyer für die Liebe!

Unsere Seelen bei Nacht von Kent Haruf

Addie, eine Witwe von 70 Jahren in Colorado, klingelt bei ihrem Nachbarn Louis und fragt, ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie nachts nebeneinander und erzählen sich aus ihrem Leben. Das sorgt natürlich für Aufsehen ...

Ein Sommer in Niendorf von Heinz Strunk

Ein Jurist und Schriftsteller nimmt sich eine Auszeit in einem Ostseedorf, um mit seiner Familie abzurechnen. Er gerät in eine Zufallsgemeinschaft mit dem örtlichen Schnapshändler und seiner Freundin – und am Ende des Sommers ist er ein ganz anderer geworden.

Neue Sachbücher:

Putins Armee der Trolle: der Informationskrieg des Kreml gegen die demokratische Welt **von J. Aro**

Die Akte Pegasus: wie die Spionagesoftware Privatsphäre, Pressefreiheit und Demokratie attackiert von Laurent Richard und S. Rigaud

Krimis:

Dunkle Verbindungen von Gil Ribeiro, Portugal-Krimi aus der Reihe „Lost in Fuseta“

Treibholz, ein Sylt-Krimi **von Gisa Pauly**

Geiger von Gustaf Skördeman

Agneta winkt ihren Enkeln, das Telefon klingelt, jemand sagt nur: Geiger. Und Agneta erschießt ihren Mann, der im Wohnzimmer Musik hört ... das Buch macht süchtig!

°C Celsius von Marc Elsberg

China lässt Drohnen aufsteigen ... um die Macht über das Klima der Welt zu erlangen. Was kann man dagegen tun: die Marine einschalten? Neuer Bestseller des „Blackout“-Autors

Neue historische Krimis von Alex Beer:

Der letzte Tod, Kommissar Emmerich ermittelt in Wien

Felix Blom: der Häftling aus Moabit – die neue Roman-Reihe spielt in Berlin 1878 sowie **Das Nordseekind** von **Tilman Spreckelsen**

Das Haus in der Herengracht von Jessie Burton

Historischer Roman aus Amsterdam im 18. Jahrhundert: Thea, gerade 18 Jahre alt aus eine verarmten Familie, soll heiraten. Mit einer guten Partie könnte ihre Familie wieder Ansehen gewinnen. Soll sie ihrem Herzen folgen – oder die Familie retten?

Die Heilerin vom Rhein von Jorn Precht, Romanbiografie über Hildegard von Bingen und ihre Entwicklung von der unterwürfigen Nonne zur willensstarken Äbtissin.

Vorlesestunde und Literaturfreundetreff machen Sommerpause, im September geht es weiter.

Die Bibliothek Lützschena-Stahmeln, Tel. 0341/ 123 5574,

VERKAUFT FERIENPÄSSE und ist wegen Urlaubs geschlossen vom 31.7. – 11.8.2023

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer!

Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek

C. Mytzka

Sinnsprüche von Gunter Preuß Juli 2023



Am Ende ist es anders geworden und hat sich doch nicht geändert.

Wir nehmen alles an, nur keine Vernunft.

Wen wir auch wählen, es ist ein Politiker.

Der Unterschied zwischen Opfer und Täter ist nicht gut oder böse, sondern die Tat.



DIE AUWALDSTATION

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter: 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

Juli

Sonntag, 02. Juli, 14 Uhr

Malen mit Naturfarben

Wir stellen verschiedene Pflanzenfarben selbst her und können anschließend bunte Bilder entstehen lassen; 12 €, 8 € erm., mit Voranmeldung

10. Juli bis 18. August

SOMMERFERIENPROGRAMM der Auwaldstation:

Pokemon war gestern - heute wird gekeschert

Sammele sie alle: Wasserskorpion, Taumelkäfer, Köcherfliegenlarve und viele mehr. Auf der Reise in geheimnisvolle (Unter-)wasserwelten triffst du die rätselhaften Wesen und lernst ihre Stärken kennen.

Zeit: 10-13 Uhr | Termine: 14.07., 27.07., 17.08.

4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass, mit Voranmeldung

Klimaköche auf Schatzsuche

Klimafreundlich ernähren, wie geht das? Werde zum Klima-Koch! Als Gourmet mit dem Grünen Gaumen begibst du dich erst auf Schatzsuche und kannst anschließend bei der Zubereitung auch selbst aktiv werden.

Zeit: 10-13 Uhr | Termine: 20.07., 03.08., 10.08.

5 € mit Ferienpass, 6 € ohne Ferienpass, mit Voranmeldung

Schlaufuchsrallye

Entdeckt ganz individuell die Auwaldstation und nimmt am Gewinnspiel teil.

Ab 7 Jahren.

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Zeit: Individuell zu unseren Öffnungszeiten von 9-16 Uhr
 Termine: 11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 15.08.
 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass, keine Voranmeldung nötig

Porsche Safari

Auf einem vier Kilometer langen Erlebnispfad begegnen wir Auerochsen, Exmoor-Ponys und weiteren besonderen Tieren, die auf den Naturflächen von Porsche Leipzig leben. Ab 7 Jahren.

Zeit: 9:00- 14:15 Uhr | Termine: 31.07., 04.08., 07.08, 11.08.

Treffpunkt: Haltestelle „Lützschena“ der Straßenbahn Linie 11
 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass, mit Voranmeldung

Der Natur im Auwald auf der Spur - Sommercamp

für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Camp einrichten, Aktionen und Spiele, Schnitzen, Kochen am Feuer u.v.m.

15.08. - 17.08. / 9.30 Uhr - 15.00 Uhr ohne Übernachtung

85 € zzgl. 10 € Verpflegung

Leitung: Heike Bürger, Natur- und Wildnispädagogin;

Anmeldung über wildewege@posteo.de

Sonntag, 23. Juli, 16 Uhr

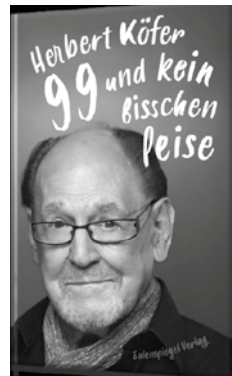
In meinem Herzen lebst Du weiter – Köfer liest Köfer

Herbert Köfer war der älteste aktive Schauspieler der Welt. Der Publikumsliebling starb 2021 mit 100 Jahren. Seine Ehefrau Heike geht nun mit seinem letzten Buch „99 und kein bisschen leise“ auf Lesetour, zeigt Bilder und lässt auch musikalisch die schönsten Erinnerungen an den großen Mimen noch einmal aufleben.

Veranstaltungsort: Innenhof der Auwaldstation

Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse

Heike Köfer geht auf Lesetour und kommt am 23. Juli in die Auwaldstation



Herbert Köfer ist 2021 mit 100 Jahre verstorben. Seine Popularität ist bis heute ungebrochen. Nun geht seine Ehefrau Heike Köfer auf Lesetour und gibt eine Menge Anekdoten aus seiner langen Berufslaufbahn und aus ihrem gemeinsamen Leben zum Besten, zeigt Bilder, Filme, singt und Ihr Motto: „In meinem Herzen lebst Du weiter“.

Veranstaltungsort: Hof der Auwaldstation Leipzig, Schlossweg 11, 04159 Leipzig

Termin: Sonntag, 23. Juli 2023 um 16 Uhr, Karten 15 EUR / Vorverkauf in der

Auwaldstation, Restkarten an der Tageskasse.

**SV STERNBURG
LÜTZSCHENA-STAHMELN e.V.**

lädt ein

**25.-27.08.2023
VEREINSFEST**

VORBEIKOMMEN - MITMACHEN - SPAß HABEN

GYMNASTIK

FUßBALL

VOLLEYBALL

BADMINTON

TISCHTENNIS

**Das Programm ist auf der Website zu finden:
www.svsternburg.de**

SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V. | Hallesche Straße 117 | 04159 Leipzig

Das Programm mit Uhrzeiten auf unserer Website:
www.svsternburg.de

**Herzlich Willkommen zum
Kinder- & Sommerfest im KGV Radefelder Weg**

Am 8.07.2023 ab 11.00 Uhr

startet im KGV Radefelder Weg das diesjährige Sommerfest.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Spiele für Kinder und Erwachsene sowie ein kleiner Pflanzenbasar lassen den Tag zum Erlebnis werden. Abends kann das Tanzbein mit Disco "Mutzel" geschwungen werden.

In guter Tradition gibt es wieder "Hausgemachten" Kuchen gegen eine kleine Spende für den Spielplatz, sowie Eis vom "Eisfahrrad" Tommys Eismanufaktur,

Spiele für Jung und Alt, Kinderschminken, Sackhüpfen, Eierlauf, Büchschenschießen, Torwandschießen für Jung und Alt, Bobbycar Rennen für Jung und Alt, Galkenkegeln, Hüpfburg

**Wir freuen uns auf unsere Mitglieder und
viele interessierte Besucher!**

Thomas Korcz

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
 Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Wenn man sich gegenseitig unterstützt!

Zwischen dem „Verein Leipziger Wanderer e.V.“ (VLW) und dem „Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V.“ bestehen seit geraumer Zeit freundschaftliche Beziehungen, die im vergangenen Jahr zu einer Vereinbarung führten. Darin bekunden beide Vereine den Willen, für das jeweils kommende Jahr, Leistungen zur gegenseitigen Unterstützung festzuschreiben.

So unterschiedlich die Zielstellungen beider Vereine auch sein mögen, so viele Möglichkeiten finden sich bei näherer Betrachtung für eine solche Bereitschaft.

Ein anschauliches Beispiel bot sich am 14. Juni diesen Jahres, als der „Nordsächsische Wandersportverband“ (NWSV), deren Mitglied der VLW ist, unter Leitung ihres Vorsitzenden, Herrn Willy Ehrig, zu seiner internen Vorstandssitzung in die Auwaldstation einlud. Der Wandersportverband besteht aus Wandervereinen des Großraums Leipzig und Nordsachsens. Es sind Wandervereine dabei, denen die Auwaldstation und ihre umfassende Umweltbildungsarbeit nur teilweise oder gar nicht bekannt sind.

So hat auf Anraten von Willy Ehrig, ein Vorstandsmitglied des FSA, welches auch Mitglied des VLW ist, die Wanderfreunde auf dem Schlosshof in Empfang genommen und ihnen bei einem kurzen Rundgang, vorbei an der historischen Kegelbahn, über die Weiße Brücke, mit Blick auf Apollino, Schwanenhäuschen und auf die Statue eines Greises, über die 200 Jährige Historie des Schlossparks und die Arbeit des Fördervereins und der Auwaldstation berichtet. Die Bedeutung und Verantwortung der Auwaldstation geht in der Umweltbildungsarbeit längst über die Grenzen von Schlosspark, Auwald, Leipzig und Sachsens hinaus. Ca. 31.500 Besucher verschiedenen Alters kommen jährlich in die Auwaldstation, davon 6.000 Kinder und Jugendliche zu schulischen Veranstaltungen und 8.500 zu besonderen Umweltbildungsveranstaltungen.

Die effektive Zusammenarbeit besteht u.a. in der Unterstützung des VLW durch die Auwaldstation bei Wanderungen im Schlosspark, den Nikolauswanderungen und den Möglichkeiten für die Rast der Wanderer unter

ihrem Dach, die auch einmal Mitternachts, sein kann. Die Bedeutung für den Förderverein sind die Parkpflegeeinsätze, die Arbeiten für die Baufeldfreimachung im Bereich der Kegelbahn und bei der Anbringung der Verkleidung der Waldkapelle mit Eichenrinde. Gegenwärtig wurden ca. 230 bis 250 Arbeitsstunden von den Wanderfreundinnen und Wanderfreunden des VLW dazu geleistet.

Die gemeinsamen Arbeitseinsätze von Wanderverein und Förderverein sollen dabei nicht nur der Erhaltung, Verschönerung und Pflege des Schlossparks dienen, sondern auch die Parkbesucher aus dem Einzugsgebiet von Lützschena, Stahmeln sowie interessierte Wandergruppen erfreuen. So, wie wir Leipziger Wanderfreundinnen und Wanderfreunde uns andernorts eine gepflegte Umwelt und intakte Sehenswürdigkeiten wünschen, soll der Schlosspark, auch mit der Unterstützung der Wanderer, ein beliebtes Wanderziel sein und bleiben.

Wesentlicher Inhalt der Vorstandssitzung des NWSV war die vereinsinterne Arbeit und u.a. die Gewinnung neuer Mitglieder für die Wandervereine durch eine effektive breite Öffentlichkeitsarbeit. So freuen sich unser Wandervereine über alle Interessenten, gleich welchen Alters, die Lust zum Wandern und Freunde an der Natur verspüren. „Das Wandern ist des Müllers Lust“, heißt es in einem Volkslied. Wollen Sie auch ein „Müller“ oder die „Frau Müllerin“ werden?

Viele Wandervereine in und um Leipzig machen es jedem Interessenten möglich, eine für sich geeignete Wandergruppe zu finden, die den eigenen Ansprüchen an Geselligkeit und konditioneller Herausforderung entspricht. Das Angebot reicht von Wanderungen mit einer Strecke von 5 bis 6 km, den so genannten „Genusswanderungen“ bei denen das Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen das Ziel bestimmt und den anspruchsvolleren Sportwanderungen von 20 km bis 100 km.

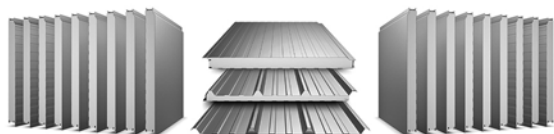
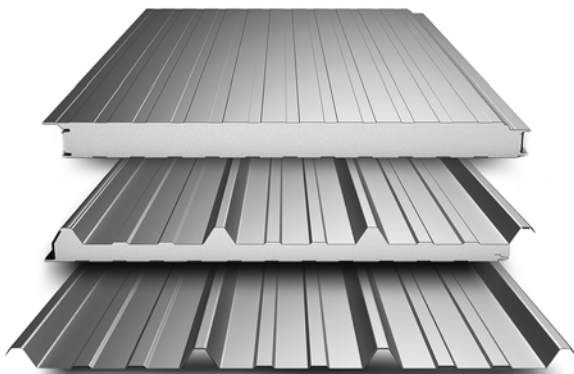
Man kann Mitglied in einer Wandergruppe werden, sich an Hand der Angebote im Internet einer Gruppe anschließen, oder spontan ein besonderes Wanderziel auswählen. Die Begeisterung für das Wandern soll bekanntlich keine Altersgrenze kennen, „Ist man doch so alt, wie man sich fühlt“. Oder?

Ulrich Breitenstein, Mitglied des VLW

SÖLLICHAUER STR. 7 - 04356 LEIPZIG



Alles andere ist nur Blech!



1.-2. & 3. WAHL AN:

- SANDWICHPLATTEN
- WANDELEMENTEN
- TRAPEZBLECHEN



**ANFRAGEN & BESTELLUNGEN
JETZT AUCH PER WHATS APP!**

TRAPEZPROFILE DEUTSCHLAND WHATS APP NUMMER

+49 174 585 20 31



3 WEITERE STANDORTE BERATEN, VERKAUFEN UND BELIEFERN DEUTSCHLANDWEIT!

STANDORT SPREEWALD-LAUSITZ STANDORT SACHSEN-ANHALT STANDORT BERLIN-BRANDENBURG

ORTRANDER STR. 33

01979 LAUCHHAMMER

TEL.: +49 (0) 3574 466 87 44

LEIPZIGER STR. 25

06420 KÖNNERN

TEL.: +49 (0) 34691 520 677

ANGERMÜNDER CHAUSSEE 1

16255 EBERSWALDE

TEL.: +49 (0) 3334 42 97 450

An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat Juli 1848 - vor 175 Jahren – fort:

den 16. Juli,

Dom. IV. post Trinitatem fand nach dem Frühgottesdienst in Lützschena eine seltene Feierlichkeit statt. Als ich am Himmelfahrtsmorgen den Waffenübungen unserer Communal-Garde auf der nachbarlichen Auenwiese kurze Zeit zusah, wurde mir der Wunsch, eine Fahne zu besitzen, ans Herz gelegt. Nachdem die Meinigen zur Anfertigung einer solchen mitgewirkt (mit einem Aufwande von circa 4 Thalern) konnte sie gestern von mir geweiht und dem hiesigen Wehrverein feierlich zum Geschenke übergeben werden. Dabei war auch der Herr Baron von Speck Sternburg, den ich zuvor von der Feierlichkeit in Kenntnis gesetzt hatte, gegenwärtig. Nach 9 Uhr zogen also unsere, mit Flinten oder Lanzen bewaffneten Wehrmänner unter klingendem Spiele vor die Pfarrei, ich brachte die neue Fahne hinaus, übergab sie dem Hauptmanne, unserem Ortsrichter Krell (der bei Wagram im Jahre 1809 blessiert worden war), und sprach dann ungefähr folgende Worte:

»Werthe Männer der hiesigen Volksbewaffnung, theure Communalgardisten von Lützschena!

Mit herzlicher Freude heiße ich Euch in diesen feierlichen Augenblicken in der heiligen Nähe unseres lieben Gotteshauses willkommen, wo ich eben das Wort Gottes verkündigt habe, um nun hier zu Euch ein Wort des Ernstes und der Liebe zu sprechen. Eine seltene Feier ist es, die uns jetzt vereinigt findet, und eigenthümlich die Stellung, in welcher ich Euch hier gegenüberrete. Aber freilich, außerordentliche Zeiten und Umstände bringen auch ungewöhnliche Ereignisse und Veranstaltungen mit sich. Ihr wisset, welche Umwälzung aller öffentlicher Verhältnisse nach den ersten Monden dieses Jahres sich von Frankreich her auch über unser ganzes deutsches Vaterland verbreitete. Dieß rief, um Sicherheit, Ruhe und Gesetzlichkeit zu schirmen und zu erhalten, allenthalben die selbstständigen Männer in Stadt und Land unter die Waffen. Kein Kinderspiel und Anlaß zu muthwilligen Scherz sollte diese Anstalt werden, sondern ernst und wichtig war ihr Zweck; und was sie wirken, wieviel sie beitragen konnte zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, das hat, mit großen Anstrengungen und Aufopferungen die Communalgarde der nahen Stadt Leipzig bewiesen. Auch Ihr tratet vor einiger Zeit zu gleichem Zwecke zusammen, wie das Gesetz gebot, und legtet mir, als ich jüngst Euch bei Euren Uebungen aufsuchte, den Wunsch ans Herz, eine Fahne als das äußerliche Zeichen Eurer Vereinigung, zu besitzen. Heute erfülle ich die Zusage, die ich Euch damals gab. Schauet diese Fahne! Schwarz, Roth und gelb, oder gold sind ihre Farben; schon auf mancherlei Weise sind sie gedeutet worden, diese deutschen Farben, laßt mich sie jetzt deuten nach meiner Weise! Schwarz ist die Farbe des feierlichen Ernstes: so sei auch euer Waffenwerk Euch kein Scherz und Spiel, sondern eine erste Sache!

Roth ist die Farbe der Liebe: so umschlinge Euch alle der Eintracht schönes Band!

Golden aber stelle die Zukunft sich Euren Blicken dar, ob auch die Gegenwart noch so dunkel und trübe sei! – Aber auch die sächsischen Farben an den Quasten durften nicht fehlen, denn wir sind Sachsen, und haben das Glück einen guten König zu haben; o möchten auch wir alle an unserem Theile den theuren Sachsenamen Ehre machen! – Und so weihe ich nunmehr diese Fahne zu ihrem weiteren Gebrauche im Namen des Allmächtigen, der ein Herr der Heerschaaren ist, mächtig im Streite, der den Kriegen steuern kann in aller Welt, und von dem der Segen herabkommt zu unseren Unternehmungen, – ich weihe sie im Namen dessen, der in feinem Evangelis uns die rechten Waffen baut, daß wir ein christlich frommes, ein christlich freies und ein christlich frohes Leben führen; – ich weihe sie im Namen des

guten Geistes der Weisheit und Wahrheit, der Eintracht und Liebe, der Geduld und Hoffnung; so weihe ich sie, so nehmt sie hin als ein Zeichen meiner Liebe zu Euch und zur ganzen Gemeinde, so nehmt sie hin und haltet sie recht werth!«

Nachdem hierauf der Hauptmann einige Vivat gerufen, zog die Garde mit ihrer neuen Fahne hinaus zu ihren Uebungen und bald darnach marschirte mit klingendem Spiele auch das, aus Brauburschen und anderem herrschaftlichen Personale bestehende Häuflein bewaffneter (Lanzenträger) vorüber, welche heute von ihrem Herrn eine kleinere Fahne empfing.

Die waffenfähige Mannschaft von Hänichen und Quasnitz hat sich längst schon zusammengethan, und stellt regelmäßig Uebungen an. Freilich an einzelnen Wiedersezlichkeiten fehlt es weder hier noch dort!

der 30. Juli, Dom. VI. post Trinitatem, war ein hochfestlicher Tag – der Geburtstag unseres Herrn Kirchenpatron, der den Antritt seines 73. Lebensjahres mit besonderer Feier zu begehen beschlossen hatte. Schon früh halb 4 Uhr brachte ihm Herr Schullehrer Mocker mit seinem, aus 12 jungen Leuten bestehenden Sängerverein den ersten Morgengruß. Bald darauf erschien die Hof-Garde (meist aus den Brauhäusern bestehend) mit ihre Reveille [Weckruf bei Tagesanbruch mit Trommel, Horn oder Trompete, Signal zum Aufstehen d.Ü.] wozu die 3 Kanonen bei der Orangerie gelöst wurden. Vor 7 Uhr führte ich Fräulein Marie von Schlegell mit ihren 18 Zöglingen der Kleinkinderbewahranstalt beim Hohen Geburtstäger ein, der um 7 Uhr unserm Frühgottesdienste beiwohnte, wo ich über Matthäus 5, 47/8 predigte (2 wichtige Lebensfragen für Erdenpilger: 1, was giebt der irdischen Wallfahrt die höchste Weihe? »ihr sollt vollkommen seyn, wie die himmlische Natur«; 2, und was die höchste Wonne? »auf daß ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel!«), und dann seinen 2. Herrn Sohn, Baron Herrmann, zum 1. Male mit seiner Braut: Fräulein Amélie Frédérique de Barrelier, in München aufbot!

Nachmittags 3 Uhr bewegte sich ein, aus unserer Schuljugend und Communalgarde gebildeter Festzug auf den Hof, und holte, nach einem Lebehoch! den Herrn Baron Geburtstäger ab zum Platze vor der Gemäldegalerie, wo den Kindern von ihm Musik und Tanz, Speis und Trank (Kuchen und Bier) bereitet war. Den Tanz eröffnete der alte rüstige Herr selbst mit einer Polonaise zu welcher die anwesende älteste Hausgenossin, Frau [Marie Rosine] Knoblauch, aufzog (und woran auch die Leipziger Gäste sich beteiligten), nachdem er sowohl die Anstaltslehrerin, Fräulein Marie, mit einer goldenen Cylinderuhr, als Herrn Schullehrer Mocker und mich mit silberplattierten Stutzuhren beschenkte, als auch im weiteren Tagesbefehle (siehe die Beilage) den männlichen Hausgenossen vom 60., den weiblichen vom 50. Lebensjahre an, die sogenannte Heufrohne für die Zukunft erlassen hatte. Ein, beim Gewächshause bereitetes Souper sah uns Leipziger, nachbarliche (die Pfarrer und Schullehrerfamilien aus Wahren, Dölzig und Hänichen, Gundorf und Freiroda pp.) noch bis zum späten Abende vergnügt beisammen. Immer bedenklicher währte die Trockenheit bei kühlen Nächten und starkem Winde fort; ein Paar Gewitterschauer gaben nur kurze und sehr beschränkte Erquickung. So eilt die Getreideernte schnell ihrem Ende zu.

druck partner

**OHNE UNS IST ES
NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18 • 04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20 • www.druckpartner-maisel.de

Veranstaltungshinweise

DER ANKER

Der ANKER e.V. Seniorenbegegnungsstätte „Hedwig & Oskar“
mit Seniorenbüro Nordwest, Tel.: 0341/33209600,
Horst-Heilmann-Str. 4, 04159 Leipzig

BERATUNG zu Pflege, Wohnen im Alter, Sozialleistungen, Hilfen
zur Alltagsbewältigung, Vorsorge für Senioren und Angehörige findet

Dienstag – Freitags 09:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich nach Vereinbarung statt.

Monat Juli, 2023 (Regelmäßig)

Montags

10:30 – 11:15 Uhr Stuhlgymnastik,
13:30 – 17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé)

Dienstags

13:30 – 17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele

Mittwochs

18:15 – 20:00 Uhr Chorprobe Sängerkreis Möckern/Wahren

Donnerstags

14:30 – 15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik

Besondere Veranstaltungen – Monat Juli, 2023

Mittwoch 05.07.

10:00 - 11:15 Uhr Qi-Gong offenes Angebot
14:00 – 16:00 Uhr BINGO

Donnerstag 06.07.

Kaffeeklatsch mit
14:30 – 16:00 Uhr Frau Winkler: Lesung der Bibliothek „Erich
Loest“ über das Alter werden: „Das gab
es früher nicht!“

Freitag 07.07.

13:00 – 14:00 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag 11.07.

musikalischer Nachmittag mit
14:00 – 17:00 Uhr dem „Klumpfenchor Elstertal“

Mittwoch 12.07.

Tanznachmittag mit Stephan Langer
14:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag 13.07.

offener Bereich: generationsübergreifender
14:00 – 16:00 Uhr Handarbeitstreff

Freitag 14.07.

offener Bereich: Handysprechstunde
12:00 – 15:00 Uhr (Einzelberatung)

Dienstag 18.07.

Informationsveranstaltung zur Alltagsbegleitung
14:00 - 15:00 Uhr

Mittwoch 19.07.

MEMORY für Erwachsene – Unterhaltsame
14:00 – 16:00 Uhr Gedächtnisspiele der anderen Art

Freitag 21.07.

Gedächtnistraining
13:00 – 14:00 Uhr

Dienstag 25.07.

musikalischer Nachmittag mit dem
14:00 – 17:00 Uhr „Klumpfenchor Elstertal“

Mittwoch 26.07.

„Wer wird Millionär“ - Quiznachmittag
14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 27.07.

offener Bereich: generationsübergreifender
14:00 – 16:00 Uhr Handarbeitstreff

Freitag 28.07.

tierische Gesprächsrunde mit vierbeinigen
10:00 - 11:30 Uhr Besuchern - Streicheln, Beschnuppern und
Austausch mit der Hundeschule Emmrich
12:00 – 15:00 Uhr offener Bereich: Handysprechstunde
(Einzelberatung)



Unsere Gottesdienste

02.07., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Berger

09.07., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Familienkirche, Gemeindepädagogin Tischendorf

16.07., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein

23.07. Einladung zu den Gottesdiensten 9:00 Uhr in Möckern und Wahren oder 10:30 Uhr in Lindenthal

30.07., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels

06.08., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Sup. i. R. Mügge

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Kindergarten

montags 15.30 Uhr im „Kinderhaus Sternchen“ am 03.07.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.– 4. Klasse montags 16:30 Uhr in Lützschena

5.– 6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:00 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

trifft sich monatlich nach Absprache

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 04.07. und 01.08.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsamer Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 28.06.,

14:30 Uhr am Auensee mit Kaffeetrinken und Volksliedersingen, anschließend Parkeisenbahnfahrt (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326, am 30.06.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle)

mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30–17:00 Uhr

(14:30 Uhr Spielenachmittag)

donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle)

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. und 3. Montag im Monat: 16:00 Uhr Wolle spinnen, stricken und erzählen

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

am 3. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Herzliche Einladung zur Familienkirche am 9. Juli

Alle großen und kleinen Familien mit Großeltern oder Freunden sind wieder herzlich willkommen zum Gottesdienst mit lebendiger Bibelgeschichte, gemeinsamem Singen und einem Mitbring-Familiencafé im Anschluss.

Zum Start in den Sommer am 9.7., um 10:30 Uhr, in der Schloßkirche in Lützschena widmen wir und dem Thema „Wie ist Gott?“

Désirée Tischendorf

Singfreizeit in den Herbstferien 2023

Von Sonntag, dem 1.10., bis Freitag, dem 6.10., also in der ersten Ferienvoche der Herbstferien, sind wir wieder in Grethen angemeldet zur Singfreizeit!

Wie viele Plätze sind frei?

So viele, wie wir brauchen – alle Kinder ab der 2. Klasse sind eingeladen mitzufahren!

Im Naturfreundehaus Grethen bei Grimma ist unsere Herberge, und neben den Proben zum Singspiel gibt es viele Ereignisse und Aktivitäten, die die Woche ausfüllen: Basteln, Geschichten, eine Wanderung, Kinoabend, Fußball und nicht zuletzt die Freizeit in dem herrlichen Außengelände des Naturfreundehauses!

Die Aufführung wird dieses Jahr nicht am Reformationstag stattfinden, da dieser zu weit weg von den Herbstferien liegt, sondern sie soll am letzten Ferientag, am Sonntag, dem 15.10., um 16 Uhr stattfinden, so dass wir voraussichtlich am Vormittag dieses Tages in Ruhe die Hauptprobe ansetzen können. Anmeldeflyer sind ab sofort erhältlich bei Désirée Tischendorf, Sonja Lehmann, in den Büros oder auf der Website!

Wir freuen uns auf Euch!

Sonja Lehmann

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen: Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer:

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren:

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen:

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:

Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,

Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;

Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

PFLEGEHILFER (m/w/d)

Ihre Benefits:

- Vergütung angelehnt an Öffentlichen Dienst
- Samstags – und Spätdienstzuschläge
- betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- Geburtstagsgutscheine
- Kostenübernahme von Massagen/Gesundheitskursen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
Sozialstation Lützschena
bewerbung@awo-leipzigerland.de
034297 988890
www.awo-leipzigerland.de



BESTATTUNGSHHAUS BÖTTGE

**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de

Daniela Urban
Nick Wachsmuth

Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

BESTATTUNGSHHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Leipziger Str. 40

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferlei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachklempnerei
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Trockenbau
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585
Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN • SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR

Willkommen in der Poolwelt!



SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN

SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 • 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 • Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de • www.tischlerei-borowiec.de

Fröhliche Krümel



Krümelstube
Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
Hallesche Str. 121,
04159 Leipzig-Lützschena
Mandy Fürst Tel.
mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon: 0341- 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

www.glasbau-kuehn.de

e-Mail: post@glasbau-kuehn.de



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400